

Präsident: Richard Hungerbühler, Im Obstgarten 9a, Amriswil
Telefon: G: 079 219 99 09
E-Mail: r.hungerbuehler@amriswil.ch

Amriswil, im April 2020

An die Eltern resp. erziehungsberechtigten
Personen der vom Kinderhaus Floh
betreuten Kinder

Informationsschreiben „Corona“

Werte Eltern
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Bevölkerung auf der ganzen Welt sieht sich aktuell mit einer für sie noch nie dagewesenen Situation konfrontiert. Unser Bewegungsfreiraum und unser Handeln wurde teilweise massiv eingeschränkt und wir müssen uns neu an Regeln orientieren, die wir so bis anhin noch nicht kannten. Wir befinden uns in einer Phase des Verzichts, und das ist absolut neu für uns. Die Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus stellen die ganze Gesellschaft vor immense Herausforderungen, im privaten als auch im beruflichen Umfeld.

In Bezug auf den Betrieb unseres Kinderhauses erreichen uns beinahe täglich neue Informationen, Anordnungen und Empfehlungen, welche unser Team unter Beachtung sämtlicher Sicherheitsvorschriften zum Wohle und Schutz der uns anvertrauten Kinder und des eigenen Personals strikte umsetzt.

Zur Eindämmung der Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus hat der Bundesrat am 13. März die sofortige Schliessung aller Schulen im ganzen Land verfügt. Gleichzeitig haben Bund und Kanton in Bezug auf die Offenhaltung von Betreuungsinstitutionen entschieden, dass diese Angebote wenn immer möglich aufrechterhalten bleiben sollen. Dies im Wissen, dass es durch die nur drei Tage später angeordnete Schliessung von Fach- und Verkaufsgeschäften den Eltern vermehrt möglich geworden ist, ihre eigenen Kinder während dieser Zeit selber zu Hause zu betreuen.

Damit verbunden ist in den vergangenen zwei Wochen mehrmals die Frage der Verrechnung „nicht bezogener Betreuungsdienstleistungen“ an uns gestellt worden. Dazu möchte ich gerne Stellung nehmen.

Wir haben vom Verein Kinderhaus Floh nicht den Auftrag Gewinn zu erwirtschaften, sind aber darauf angewiesen, wenn immer möglich eine ausgeglichene Rechnung auszuweisen um so den Fortbestand unseres Kinderhauses zu sichern. Wie viele andere Institutionen und Firmen sind auch wir im Floh in dieser aussergewöhnlichen Situation dabei zu prüfen, welche Prozesse heruntergefahren werden können um damit für diese Zeit den Kostenblock schnellstmöglich auf ein Minimum zu reduzieren. – Im Gesundheits- und Betreuungssektor ist das aber nicht so einfach, wenn gleichzeitig ein qualitativ einwandfreies Angebot aufrechterhalten werden muss. Zudem stehen wir in der Pflicht, alle Betreuungssequenzen anzubieten und sämtliche Vorkehrungen zu treffen die es uns ermöglichen, von einem Tag auf den anderen auf Vollbetrieb umschalten zu können, wenn es die Situation erfordert.

Aus diesem Grund müssen wir, unter Beachtung der vorhandenen vertraglichen Vereinbarungen sowie der kantonalen Empfehlungen, bis auf Weiteres an der ordentlichen Verrechnung der monatlichen Betreuungspauschalen festhalten. Es ist uns bewusst, dass die Corona-Auswirkungen bei der einen und anderen Familie zu Zahlungsschwierigkeiten führen können. In diesen Fällen beharren wir selbstverständlich nicht auf eine fristgerechte Begleichung unserer Forderung, sondern sind gerne bereit diese so lange zu stunden, bis sich ihre

finanzielle Situation wieder einigermaßen in einem normalen Bereich befindet. Sollte dies für Sie zutreffen bitten wir Sie, ein kurzes schriftliches Gesuch zu Händen unserer Betriebskommission zu stellen (der Einfachheit halber am besten per E-Mail). Diese wird Ihr Gesuch schnellstmöglich behandeln und Sie sowie die Finanzverwaltung der Stadt Amriswil umgehend über den Entscheid orientieren. Leider verzeichnen wir in den letzten 14 Tagen eine überdurchschnittlich hohe Anzahl an ausserordentlichen „Corona-Kündigungen“ der Betreuungsaufträge durch die Eltern. Hier bitten wir alle betroffenen Eltern um Nachsicht, dass wir an der normalen Kündigungsfrist von zwei Monaten festhalten müssen. Dies vor allem aus Gründen der Gleichberechtigung und der Solidarität aller anderen Eltern gegenüber. Sobald wir aus dem „Gröbsten“ heraus sind, werden wir „Kassensturz“ machen und versuchen wenn immer möglich, die Rechnungen im Nachhinein zu reduzieren resp. entsprechende Gutschriften auszustellen. Diesbezüglich wird der Bundesrat auch über ein Hilfspaket beraten, mit dem Eltern entlastet werden können, die trotz eigener Betreuung zu Hause weiterhin KITA-Beiträge bezahlen müssen. Wir hoffen sehr, dass ein weiteres Hilfspaket so rasch wie möglich verabschiedet wird.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei Ihnen für Ihre Treue zum Kinderhaus Floh und Ihr grosses Vertrauen in unser ganzes Team bedanken. Für Fragen oder Auskünfte stehen Ihnen unsere Leiterin, Frau Kathrin Strasser und ich jederzeit zur Verfügung. Wenn wir noch nicht auf alle Fragen eine Antwort haben, bitte ich Sie um Verständnis und Nachsicht, auch gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ich bin bereits heute der festen Überzeugung, dass wir diese Ausnahmesituation meistern und alle zusammen gestärkt aus dieser schwierigen Zeit heraus kommen werden!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen viel Mut, Ruhe und die nötige Gelassenheit. Vor allem aber, und das ist das Wichtigste, wünsche ich Ihnen ganz gute Gesundheit.

Herzliche Grüsse



Richard Hungerbühler
Präsident Verein Kinderhaus Floh, Stadtrat

Adresse für Anträge an die Betriebskommission:

Kinderhaus Floh
Betriebskommission
Biberacherweg 2
8580 Amriswil

info@kinderhausfloh.ch

Kopie an:

- Vereinsmitglieder
- Stadtrat Amriswil